



Jugendparlament

Tagesordnung Punkt 5 der virtuellen Sitzung am 14. Dezember 2021

Vorlagen-Nr. 21-J-42-0030

**Eine Investition in die Zukunft eines jugendgerechten Hessens
- Antrag von Liah Kaiser und Robin Balzereit vom 09.12.2021 -**

Als Geburtsort der Idee hat Wiesbaden eine besondere Verantwortung für die HUSKJ. Das jahrelange Engagement vieler Wiesbadener Jugendlicher in diesem oder vergleichbaren Vorgängerprojekten darf nicht unnütz gewesen sein: Es steht in unserer Verantwortung und Macht dafür zu sorgen, dass die Arbeit der Mitglieder dieses und vergangener Jugendparlamente wertgeschätzt wird und auch auf lange Sicht fortgesetzt werden kann. Mit Blick auf die dem Wiesbadener Jugendparlament zur Verfügung stehenden Mittel ist dieser Beitrag zur Erhaltung und Erweiterung der Arbeit der HUSKJ in jeder Weise maximal effizient eingesetztes Geld.

Denn somit bekennt sich das Jugendparlament Wiesbaden dazu, den politischen Einfluss von Jugendlichen in ganz Hessen stärken zu wollen und damit die Partizipation an der Demokratie Deutschlands und des Landes Hessen zu optimieren. Eine Zustimmung zum heutigen Antrag bedeutet außerdem eine erhebliche Erweiterung des Handlungsspielraums der HUSKJ. Insbesondere die Durchführung der kommenden Jahreshauptversammlung ist so realisierbar. Das Ziel dieser Jahreshauptversammlung ist die Vernetzung und Austausch der Landesverbände von Jugendvertretungen, um einen bundesweiten Zusammenschluss zu forcieren und bundesweit die Interessen von Jugendlichen zu vertreten.

Daher möge das Jugendparlament beschließen:

Das Jugendparlament unterstützt die HUSKJ finanziell durch einen Finanzmittelzuschuss in Höhe von 3.500€.

Beschluss Nr. 0129

Der Antrag von Liah Kaiser und Robin Balzereit vom 09.12.2021 wird von den Antragsteller*innen zurückgezogen.

(Hinweis: Durch den Beschluss des Jugendparlaments Nr. 0134 am 21.12.2021 formal bestätigt.)

Wiesbaden, .12.2021

Said
Vorsitzender